



## Einmischen oder nicht?

### **Anlage 8: Personenbeschreibungen für die Alltagsbeispiele „Bus-Haltestelle“ und „Schulhof“**

Diese sehr kurzen Personenbeschreibungen sind für die vorgegebenen Alltagssituationen „Bus-Haltestelle“ (Seite 2) und „Schulhof“ (Seite 3) gedacht. Die jeweils sechs Personenbeschreibungen können beliebig erweitert oder um andere Rollen ergänzt werden.

Die Teilnehmenden (TN) sollen sich bewusst ein Bild von „ihrer“ Person machen und sich überlegen, wie sie diese spielen wollen. Dabei ist zu beachten, dass nicht jede\*r Spieler\*in sich gleichermaßen in jede Rolle hineinversetzen kann! Sich in die Gefühlswelt von Menschen hineinzusetzen, die hinsichtlich ihrer Lebensbedingungen, ihrer Erfahrungen (auch Diskriminierungserfahrungen!), ihres Wissens und ihrer Interessen weit entfernt von einem selbst sind, ist schwierig, wenn nicht sogar unmöglich. Bestenfalls kann versucht werden, die Rolle auf der Basis von Vorerfahrungen mit ähnlichen Personen zu interpretieren. Es geht daher in den Rollenspielen weniger um das reale Einfühlen in eine andere Person als um die Möglichkeit der Imitation sozialer Situationen. Das sollte gegenüber den TN auch deutlich gemacht werden.

Gefühle, die während des Spielens bei den TN auftauchen, sind aber real und echt. Hier sollte in der Auswertung der Schwerpunkt liegen.

Die Seminarleitung sollte sich vorher Gedanken machen, ob sie die Rollen per Zufall besetzen möchte oder ob es besser ist, bestimmte Konstellationen zu vermeiden, z.B. die, dass eine Person, die ohnehin von Rassismus negativ betroffen ist, im Rollenspiel die angegriffene Person spielt.

## Quelle

Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V. im Rahmen des Projektes „Bildungsbausteine gegen antimuslimischen Rassismus“



## **Personenbeschreibungen für die Alltagssituation „Bus-Haltestelle“**

Hier ist darauf zu achten, dass Max Jäger und Angelika Meyer den Anfangsdialog der Szene übernehmen (siehe Situationsbeschreibung).

### **Max Jäger**

25 Jahre alt, studiert Biologie. Seine Mutter ist Professorin, sein Vater Professor. Er möchte es mal so weit bringen wie seine Eltern.

### **Angelika Meyer**

32 Jahre alt, angestellt als Zahnarthelferin. Sie ist alleinerziehend und deswegen nur halbtags beschäftigt. Das monatliche Einkommen reicht hinten und vorne nicht.

### **Hussein Mutlu**

19 Jahre alt, in Deutschland geboren, seine Eltern sind aus der Türkei eingewandert. Er macht eine Ausbildung als Kraftfahrzeugmechaniker.

### **Emil Schade**

42 Jahre alt, Polizist. Verheiratet und Vater von 2 Kindern im Schulalter. Er ist als Polizist häufig bei Demonstrationen im Einsatz.

### **Rawan Saleh**

16 Jahre alt, hat bereits den mittleren Schulabschluss. Sie hat sich schon mehrfach für eine Ausbildung als Kinderpflegerin beworben, bekommt aber nur Absagen. Sie ist muslimischen Glaubens und trägt Kopftuch.

### **Alma Schmidtman**

70 Jahre alt, rüstige Rentnerin. Sie war früher Lehrerin und hat als Kind noch den zweiten Weltkrieg erlebt.



## **Personenbeschreibungen für die Alltagssituation „Schulhof“:**

Hier ist darauf zu achten, dass Sabine Schmitt und Achim Schröder den Anfangsdialog der Szene übernehmen (siehe Situationsbeschreibung).

### **Sabine Schmitt**

14 Jahre alt, Schülerin einer Oberschule. Ihre Eltern sind Christen, und sie geht jeden Sonntag gemeinsam mit ihnen in die Kirche.

### **Achim Schröder**

15 Jahre alt, Schüler einer Oberschule. Seine Eltern sind beide berufstätig. Er ist in Merve verliebt, ist aber schon mehrmals von ihr abgewiesen worden.

### **Mohammad Saleh**

15 Jahre alt, Schüler einer Oberschule. Seine Eltern sind mit ihm als Geflüchtete nach Deutschland gekommen. Er war mit seiner Familie schon einmal in Mekka.

### **Songül Özgün**

14 Jahre alt, Schülerin einer Oberschule. Ihre Großeltern sind als Gastarbeiter nach Deutschland gekommen. Sie möchte später Unternehmerin werden und eine Firma gründen.

### **Mark Hoffmann**

15 Jahre alt, Schüler einer Oberschule. Seine Familie lebt von Hartz IV. Er ist gut befreundet mit Mohammad Saleh, der vor vier Jahren als Geflüchteter nach Deutschland gekommen ist.

### **Claudia Schulze**

14 Jahre alt, Schülerin einer Oberschule. Ihre Eltern haben sich im letzten Jahr scheiden lassen. Das macht ihr bis heute große Probleme.